



Sammlung Theaterzettel

Fedora

Sardou, Victorien

1908-02-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, den 28. Februar 1908.

34. Vorstellung im Abonnement A.

Fedora.

Drama in 4 Akten von **Viktorien Sardou**. Deutsch von **Paul Lindau**.
Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen:

Fürstin Fedora Romazoff	Betty Ullerich	Dr. Müller	Hans Strien
Graf Loris Ipanoff	Georg Köhler	Désiré, Kammerdiener	Emil Hecht
de Siriex, Attaché an der französischen Botschaft	Alfred Möller	Tschileff, Juwelier	Alexander Kökert
Gretsch, Polizeikommissar	Carl Neumann-Hoditz	Dmitri, Groom	Helene Brandt
Dr. Baroff, Ipanoff's Freund	Siegmund Kraus	Lasinsky	Heinz Martin
Gräfin Olga Soukareff	Lene Blankenfeld	Cyrill, Kutscher	Paul Tietsch
Frau de Tournis	Anita Hummel	Basil, Kammerdiener, } in Diensten	Karl Lobertz Ida Schilling
Baronin Ockar	Traute Carlsen	Marka, Kammerfrau, } Fedora's	
Rouvel	Gustav Kallenberger	Ein Portier,	Emil Kratzmann
Dr. Lorreck	Gustav Trautschold	Iwan } Polizisten	Felix Krause
Dessen Gehilfe	Georg Maudanz	Steipan, }	Hans Debus

Zeit der Handlung: Gegenwart. Der erste Akt spielt in Petersburg, die drei letzten Akte spielen in Paris.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 3/4 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	(einschl. Prosceniumsloge)	
2., 3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im I. Parkett	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	1.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Galerie	— .50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
		Stehplatz im Parkett	2.50 " "
		Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkartemit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 29. Februar 1908. Bei aufgeh. Abonnement.

Zu ermässigten Preisen:

Die lustige Witwe.

Anfang 7 Uhr.